



Montag, 21. April 1975

Blatt 984

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: IULA-Kongreß in Teheran beendet  
(rosa) Wiener Stadtanleihe 1975  
Am Freitag Landtag und Gemeinderat  
Österreichisches Komitee für Sozialarbeit: Tagung  
über Bevölkerungspolitik und Familienplanung  
Ehrenzeichen mit dem Stern für Maria Hlawka
- Lokal: Erstes Badewochenende - 2300 Besucher  
(orange) Stadtrat Schieder bei Stellungskommission  
Neue Einbahnregelungen in der Leopoldstadt
- Kultur: Ausstellung Brigittenauer Künstler  
(gelb) Tausend Kinder musizieren  
Wieder Konzert im Schubertthaus  
Stadtbibliothek übernimmt Plakatsammlung der  
Gewista
- Sport: Keine Platzmiete für das Wiener Stadion  
(grün)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

iula-kongress in teheran beendet  
forderungskatalog an die regierungen

wien, 21.4. (rk) nach fueftaegigen beratungen ging samstag der 22. weltkongress des internationalen gemeindeverbandes (iula) zu ende. unter dem vorsitz von buergermeister a.d. felix s l a v i k wurde einstimmig eine resolution verabschiedet, die als ergebnis der beratungen des kongresses ein umfassendes forderungsprogramm enthaelt. unter anderem wird in der resolution gefordert:

- + ) die verabschiedung nationaler richtlinien fuer den staedtebau mit dem ziel der besseren verteilung der bevoelkerung und der wirtschaftlichen aktivitaeten,
- + ) die ausarbeitung regionaler richtlinien auf der grundlage umfassender gesellschaftlicher, raeumlicher, wirtschaftlicher und umweltmaessiger planung,
- + ) die staerkung der zustaendigkeiten und der mittel der gemeindeverwaltungen.

darueber hinaus richtet die iula die dringende bitte an die regierungen der sogenannten entwicklungs-laender, massnahmen zur ein-daemmung der landflucht zu ergreifen, und zwar durch landentwicklungsprogramme, die auf modernisierung der landwirtschaft, mannigfaltigkeit der produktion, die schaffung der wesentlichen infrastruktur, wie z.b. sauberes wasser, elektrifizierung und strassen abzielen, sowie durch stadtentwicklungsprogramme mit dem bau von aufnahmezentren, die den neuen zuwanderern bei der anpassung an die staedtische umgebung behilflich sind.

schliesslich wurde seitens der iula die fuer juni 1976 in vancouver, kanada, geplante un-konferenz ueber menschliche siedlungen (habitat) als einmalige gelegenheit begruesst, die aufmerksamkeit der welt auf die probleme der menschlichen siedlungen zu lenken und damit konzentrierte massnahmen zur ihrer loesung in gang zu setzen.

in seinem schlusswort kuendigte iula-praesident slavik die einrichtung eines eigenen fonds zur besseren betreuung der entwicklungs-laender und eine technische beratungsstelle durch die iula an. slavik wies erneut darauf hin, dass es notwendig sei, alle arbeitskraefte zu mobilisieren und die vollbeschaeftigung zu sichern. die

iula werde sich in den kommenden beiden jahren bemuehen, den stadt- und gemeindevewaltungen durch eine erweiterte serviceleistung behilflich zu sein und den internen erfahrungsaustausch weiter zu foerdern.

bevor der iula-praesident den kongress schloss, stimmten die 700 delegierten , buergermeister und leitende kommunalfunktionaere aus 44 laendern, der einladung des deutschen staedtetages einstimmig zu, den kongress 1977 in hamburg abzuhalten. (schluss) (zi)

+++

k o m m u n a l :

=====

## wiener stadtanleihe 1975

500 millionen liegen ab dienstag zur zeichnung auf

1 wien, 21.4. (rk) von 22. bis 24. april liegt die investitionsanleihe 1975 der bundeshauptstadt wien, ueber die finanzstadtrat hans m a y r und stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a in einer pressekonferenz informiert, zur zeichnung auf. vom nominale von 800 millionen schilling koennen 500 millionen schilling bei den geldinstituten erworben werden.

die anleihe wird mit 8 1/2 prozent verzinst, der begebungskurs betraegt 97 prozent, die laufzeit 15 jahre. die tilgung erfolgt zu 100 1/2 prozent. die anleihe ist mit 15 prozent steuerbeguenstigt. daraus ergibt sich ein ertrag von 12,6 prozent.

der kurswert der wiener anleihen ist infolge einer sorgfaeltigen kurspflege aeusserst guenstig. die kurse fuer die anleihen der jahre 1961 bis 1973 sind heuer um 1,5 bis 5,75 prozent hoeher als vor einem jahr. die wiener anleihen werden taeglich an der boerse umgesetzt. sie zeichnen sich deshalb nicht nur durch eine ueberdurchschnittliche rendite aus, sondern koennen auch jederzeit wieder in bargeld verwandelt werden.

die wiener stadtanleihe 1975 kommt wieder zur gaenze den wiener stadtwerken fuer investitionen zugute. die mittel dienen der sicherung der energieverversorgung und der verbesserung des oeffentlichen verkehrs.

der wirtschaftsplan der wiener stadtwerke sieht heuer investitionen von 2.780 millionen schilling vor. davon entfallen 1.868 millionen auf die e-werke, 282 millionen auf die gaswerke, 621 millionen auf die verkehrsbetriebe und 9 millionen auf die bestattung.

die sicherung der fuer diese investitionen noetigen mittel ist in doppelter hinsicht von gesamtwirtschaftlicher bedeutung: erstens ist die gesamte wiener wirtschaft davon abhaengig, dass die energieverversorgung und der oeffentliche verkehr funktionieren, zweitens haben die auftraege der stadtwerke fuer sehr viele betriebe groesste bedeutung. 1.600 oesterreichische betriebe aller groessenordnungen sind kontrahenten der stadt wien. auf verschiedenen gebieten sind

die stadtwerke der groesste auftraggeber im wiener raum. vor allem fuer die waggonbau- und die elektroindustrie sind ihre investitionen ein wesentlicher beitrag zur sicherung der arbeitsplaetze. der im april konstituierte wirtschaftsbeirat der stadt wien, dem unter vorsitz von buergermeister leopold gratz vertreter der stadtverwaltung, der interessenorganisationen und der wissenschaft angehoren, hat deshalb empfohlen, seitens der stadt noch weitere 600 millionen schilling fluessig zu machen, um vorlaeufige sperren im investitionsprogramm der stadtwerke aufheben zu koennen.

die schwerpunkte des investitionsprogramms:

**e - w e r k e :** im jaenner wurde das gasturbinen-kraftwerk leopoldau in betrieb genommen, mit 100 mw das groesste seiner art in der welt. es dient zur abdeckung von spitzenbelastungen und als rasch einsetzbare reserve bei versorgungsstoerungen. zur deckung des weiter wachsenden strombedarfs wird bis zum kommenden winter der block 2 des kraftwerkes donaustadt mit 150 mw fertiggestellt. im kraftwerk simmering wird ein 370 mw-block gebaut, der auch waerme an das fernwaermenetz abgeben wird. parallel zum ausbau der erzeugungsanlagen muessen die umspann- und unterwerke, das kabel- und das leitungsnetz ausgebaut werden.

**g a s w e r k e :** der schwerpunkt liegt auf dem rohrnetz-sektor, vor allem im zusammenhang mit der umstellung von stadtgas auf erdgas, die 1970 begonnen wurde und 1978 abgeschlossen sein soll.

**v e r k e h r s b e t r i e b e :** ausser dem bau der u-bahn, fuer den heuer fast 2,5 milliarden schilling aufgewendet werden, muessen auch fuer strassenbahn und autobus hohe investitionen durchgefuehrt werden. vor allem geht es dabei um die anschaffung neuer wagen, den umbau von wagen fuer schaffnerlosen betrieben und gleiserneuerungen. (sti)

(fots.mgl.)

k o m m u n a l :

=====

am freitag Landtag und gemeinderat

8 wien, 21.4. (rk) der wiener Landtag tritt am freitag, dem 25. april, um 10 uhr, zu einer geschaeftssitzung zusammen. einziger punkt der tagesordnung ist eine gesetzesvorlage, durch die dienstzeiten bei anderen inlaendische gebietskoerperschaften auf die ruhegenusszulage angerechnet werden. berichterstatter ist personalstadtrat kurt h e l l e r .

im anschluss an den Landtag haelt der wiener gemeinderat eine sitzung ab. die tagesordnung umfasst bisher 80 geschaeftsstuecke, unter anderem eine reihe von kulturellen subventionen, die errichtung von neuen staedtischen wohnhausanlagen und den rechnungshofbericht ueber die heizbetriebe. ferner wird sich der gemeinderat auch mit dem ergaenzungsbericht des kontrollamtes ueber das ergebnis der pruefung von verbindlichkeiten des bauringes beschaefftigen. dieser bericht wird bereits morgen dienstag in einer gemeinsamen sitzung von stadtsenat und finanzausschuss behandelt werden. (pr)

1110

L o k a l :

=====

## neue einbahnregelungen in der Leopoldstadt

6 wien, 21.4. (rk) ab mittwoch, dem 23. april, gelten im  
2. bezirk folgende einbahnregelungen:

marinelligasse - von der taborstrasse bis nordbahnstrasse,  
eberlgasse - von der taborstrasse bis nordbahnstrasse,  
hochstettergasse - von der marinelligasse bis am tabor,  
fugbachgasse - von der heinestrasse bis nordbahnstrasse,  
rueppgasse - von der heinestrasse bis volkertstrasse,  
rueppgasse - von der lessinggasse bis marinelligasse,  
pazmanitengasse - von am tabor bis lessinggasse,  
pazmanitengasse - von der volkertstrasse bis heinestrasse,  
vereinsgasse - von der heinestrasse bis am tabor,  
darwingasse - von der jakobgasse bis nordbahnstrasse,  
volkertstrasse - von der fugbachgasse bis rueppgasse. (ka)

1043

k u l t u r :

=====

## ausstellung brigittenauer kuenstler

2 wien, 21.4. (rk) am dienstag, dem 22. april, 19 uhr, wird im festsaal des amtshauses in der brigittenau, brigittaplatz 10, anlaesslich des jubilaeums ''75 jahre brigittenau'' eine ausstellung von kuenstlern aus dem bezirk eroeffnet werden. es werden arbeiten von franz burkert, michael coudenhove-kalerggi, heinrich fellenz, franz gecse, franz hametner, erich hausladen, ehrentraud heis, franz heis, wilhelm helfert, friedrich kutzer, prof. dr. axl leskoschek, linde waber und gottfried wurm gezeigt, die ausstellung ist bis 4. mai taeglich von 10 bis 20 uhr (am 1. mai geschlossen) bei freiem eintritt geoeffnet. (am)

1014

## tausend kinder musizieren

3 wien, 21.4. (rk) den 30. jahrestag der gruendung der zweiten republik hat das konservatorium der stadt wien zum anlass fuer ein grosses festkonzert genommen. da die fuer den 25. april (18 uhr) im grossen konzerthausaal angesetzte monsterveranstaltung, an der rund tausend jugendliche ausfuehrend teilnehmen, auf grosses interesse gestossen ist, wird sie zwei tage spaeter (27. april, 18 uhr) im selben rahmen wiederholt. das programm des festkonzertes bestreiten unter anderem das grosse kinderorchester der musikschulen, das orchester des konservatoriums, die tanzabteilung des konservatoriums und das ensemble der volkstuemlichen instrumente. ausserdem werden 600 kinder der kindersingschule der stadt wien daran teilnehmen. (may)

1016

k u l t u r :

=====

## wieder konzert im schuberthaus

4 wien, 21.4. (rk) donnerstag, den 24. april, um 19.30 uhr, gibt editha g r u b e r o v a im schuberthaus, 9, nussdorfer strasse 54, einen liederabend. am fluegel begleitet sie harald g o e r t z . auf dem programm des vom kulturamt der stadt wien veranstalteten konzertes stehen ausgewaehlte lieder von franz schubert. karten fuer den liederabend sind im kartenbuero des oesterreichischen verkehrsbueros wien, 1, kaerntner strasse 21 - 23 (telefon 52 57 52) oder an der abendkassa des schuberthauses zum preis von 70 bis 120 s erhaeltlich. (may) 1018

## stadtbibliothek uebernimmt plakatsammlung der gewista

5 wien, 21.4. (rk) die umfangreiche plakatsammlung der gewista - belegexemplare aller jener plakate, die von diesem unternehmen seit seiner gruendung vor mehr als fuenfzig jahren in wien plakatiert worden sind - wird nunmehr von der wiener stadtbibliothek schrittweise uebernommen werden.

die plakatsammlung der wiener stadtbibliothek, die schon jetzt bis etwa 1870 zurueckreicht, wird durch diesen bedeutenden zuwachs wesentlich erweitert. (pr)

1020

s p o r t ;

=====

## keine platzmiete fuer das wiener stadion

7 wien, 21.4. (rk) auf anregung von sportstadtrat kurt  
h e l l e r soll nun die miete fuer das wiener stadion im sinne  
einer weiteren sportfoerderung entfallen.

bisher mussten von den veranstaltern ausser den kosten fuer  
ordner- und kassierdienst, rettung, polizei, strom u.s.w., auch  
noch eine miete in der hoehe von 6,4 prozent der bruttoein-  
nahmen, zuzueglich der mehrwertsteuer, getragen werden. diese  
miete wird nun gestrichen, es soll lediglich ein erhaltungsbeitrag  
von 2 prozent eingehoben werden, der zustaendige gemeinderatsaus-  
schuss genehmigte den betreffenden antrag rueckwirkend mit  
1. jaenner 1974.

auf diese weise soll nun das wiener stadion fuer die veran-  
stalter wieder attraktiver und mit mehr sportlichem leben erfuellt  
werden. (ka)

1045

k o m m u n a l :

=====

ehrenzeichen mit dem stern fuer maria hlawka

9 wien, 21.4. (rk) nur der sei ein guter politiker, der sich bei jeder seiner handlungen fragt, ob er ein kleines stueck zur verwirklichung seiner ideale beigetragen hat, meinte landeshauptmann leopold g r a t z anlaesslich der ueberreichung des grossen goldenen ehrenzeichens mit dem stern an maria h l a w k a . die landtagspraesidentin wurde montag im stadtssenatssitzungssaal des wiener rathauses in anwesenheit zahlreicher ehrengaeste, unter ihnen die vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und hubert p f o c h , die mitglieder des stadtssenats, die landtagspraesidenten, der magistratsdirektor sowie der stadtschulratspraesident, ausgezeichnet. auch der dritte praesident des nationalrats, otto p r o b s t , war erschienen.

diese auszeichnung erhalte maria hlawka vor allem fuer ihre arbeit zum wohl der bevoelkerung, fuer ihre verdienste um das land wien, betonte gratz: sie ist seit mehr als zwanzig jahren, sei 1954, mitglied des wiener landtags und gemeinderats. 1967 wurde sie zum dritten, zwei jahre spaeter zum zweiten und 1973 zum ersten landtagspraesidenten gewaehlt.

ihre aufgabe ist damit die landesgesetzgebung. maria hlawka ist ausserdem seit fuenfzehn jahren mitglied des gemeinderatsausschusses fuer finanzen und wirtschaft. (hs)

k o m m u n a l :

=====

oesterreichisches komitee fuer sozialarbeit:

tagung ueber bevoelkerungspolitik und familienplanung

10 wien, 21.4. (rk) im palais strudlhof findet morgen dienstag, um 9 uhr, die eroeffnung der 6. oesterreichischen konferenz fuer sozialarbeit statt. das generalthema der fuer drei tage anberaumten tagung lautet "bevoelkerungspolitik und familienplanung". die eroeffnung der konferenz wird gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r vornehmen.

aufgabe der dreitaegigen beratungen wird es sein, in arbeitskreisen den derzeitigen stand der sozialarbeit auf diesem speziellen gebiet zu ueberpruefen und neue richtlinien fuer die zukunft auszuarbeiten. die themen der einzelnen arbeitskreise lauten:

"bevoelkerungspolitik", "psychosoziale aspekte der nachkommenschaftsplanung", "fertilitaetsprobleme" und "organisation und technik von familienplanungsstellen". die diskussion in den arbeitskreisen wird jeweils durch referate eingeleitet werden, wobei unter anderen prof. dr. georg g a s s e r, leiter der urologischen abteilung im krankenhaus lainz, prof. hans w. j u e r g e n s, ordinarius fuer anthropologie an der universitaet kiel, dozent dr. alfred r o c k e n s c h a u b, leiter der semmelweis-frauenklinik und prof. dr. hans s t r o t z k a, leiter des instituts fuer tiefenpsychologie und psychotherapie der universitaet wien, sprechen werden. (zi)

L o k a l :

=====

## stadtrat schieder bei stellungskommission

11 wien, 21.4. (rk) in vertretung des landeshauptmannes besuchte stadtrat peter s c h i e d e r montag frueh die stellungskommission des bundesheeres in der schulgasse in waehring. der militaerkommandant von wien, general karl s c h r e m s und der chef des ergaenzungskommandos wien, oberst roman k o e c h l , informierten stadtrat schieder ueber die bisherigen erfahrungen bei den stellungen. in wien gab es bei den letzten stellungen relativ wenige stellungspflichtige, die sich fuer den zivildienst entschieden sehr erfreut zeigte sich der stadtrat daruebern dass den stellungspflichtigen ein echtes beratungsservice angeboten wird. (rp)

1337

## erstes badewochenende - 2.300 besucher

12 wien, 21.4. (rk) das ottakringer bad, das erste staedtische sommerbad, das bereits jetzt geoeffnet hat, verzeichnete am vergangenen wochenende recht guten besuch. samstag kamen rund 1.000 badegaeste, sonntag waren es rund 1.300. (rp)

1400